

Ergänzung zur Genderdiskussion

Beitrag von „golum“ vom 25. Oktober 2022 11:05

[Zitat von Sissymaus](#)

[Kapa](#)

Es ist in jedem Fall so: Ich bin nicht so leicht zu ersetzen, wie er (um das mal überspitzt zu sagen), denn Handwerker/Gärtner zu beauftragen ist einfacher, als das aufzufangen, an was ich alles denke und was ich alles weiß (Versicherungen, Steuern...).

Ich war wie [laleona](#) vor einigen Jahren eine Woche weg. Ich habe eine Excel-Tabelle erzeugt, was alles so zu tun ist, wann Kind wo sein muss, wer es abholt, ob es beim Freund ist etc. Erst da wurde mir bewusst, was ich da leiste und da war es auch noch belastend für mich.

Das stimmt. Die ganzen Termine (Orga) der Familie hängen bei uns an der Mama, weil es da wirklich zu Problemen kommen könnte, weil Papa extrem verpeilt ist (und das nicht nur in der Familie). Die Durchführung dieser Termine nimmt dann Papa zu 2/3 auf sich. Auf der anderen Seite kümmert sich dann Papa um alle Finanzen (Steuern, Versicherung, Rechnungen, Beihilfe + PKV (für alle), Hausfinanzierung etc.) und legt dort alles fertig in der "Unterschriftenmappe" vor.

An welcher Stelle ist das wirklich fair und ausgewogen? Weiß ich nicht.